

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Quartiersentwicklung, WiN, LOS, Soziale Stadt und Soziales** am

Montag, 18. Juni 2018 um 17 Uhr

im Orange House, St. Petri, Ehlersdamm 70, 28307 Bremen.

Sitzungsbeginn: 17 Uhr Sitzungsende: 18.45 Uhr

TeilnehmerInnen:

Herr Schlüter Sitzungsleitung/Protokollführer
Herr Conreder
Frau Haase
Herr Haase Ausschusssprecher
Frau Hohn
Herr Kaul
Frau Marti-Schindler, entschuldigt
Herr Dr. Restat

Gäste:

Frau Sauerland, Mütterzentrum Osterholz-Tenever (Projekt VIA)
Frau Kuschnerus, ev. Melanchthongemeinde
Frau Schöbel, Bremer Heimstiftung
Frau Gutschmidt, Orange House
Frau Dr. Buchholz, St. Petri
Herr Gondring
Herr Döring
Herr Pilz, Bürger
Herr Nothdurft, Bürger

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 07.05.2018
2. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger (in Bezug auf die Themenbereiche Quartiersentwicklung, WIN, LOS, Soziale Stadt und Soziales)
3. Neuester Stand des Projektes „Neuer Ellener Hof“ (Bremer Heimstiftung), z. B. Studentenwohnheim, Maribondo-Wohnprojekt ...
Angefragt: Frau Schöbel (Bremer Heimstiftung)
4. Neues Projekt des Mütterzentrum Tenever, um Mütter in Ausbildung und Arbeit zu bringen (VIA-Projekt)
Eingeladen: Frau Sauerland (Mütterzentrum)
5. Vorstellung des Projektes Orange-House auf dem Gelände St. Petri,
Eingeladen: Frau Gutschmidt (Diakonische Jugendhilfe)
Herr Rulfs, (St. Petri)
6. Termin- und Themenabsprache für die nächsten Sitzungen
7. Mitteilungen des Ortsamtes
8. Verschiedenes

Zu TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 07.05.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 07.05.2018 wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2: Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger (in Bezug auf die Themenbereiche Quartiersentwicklung, WIN, LOS, Soziale Stadt und Soziales)

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3: Neuester Stand des Projektes „Neuer Ellener Hof“ (Bremer Heimstiftung), z. B. Studentenwohnheim, Maribondo-Wohnprojekt ...

Frau Schöbel teilte mit, dass der entsprechende Bebauungsplan am 14.6.2018 in der Baudeputation beschlossen ist. Der entsprechende Erschließungsplan soll am 1.8.2018 beschlossen werden. Momentan ist es so, dass die roten Backsteingebäude aus den 50iger/60iger Jahren abgerissen werden, wo zuletzt noch das DRK drin war. Auch die Bungalows im hinteren Bereich zum Hallacker werden abgerissen. Derzeit wird eine Reihe von Baumschutzzäunen aufgestellt. Auch im Bereich der Kulturaula soll der Eingangsbereich behindertengerecht und barrierefrei hergestellt werden. Deshalb ist im August die Zufahrt zur Kulturaula wahrscheinlich gesperrt.

Nach den Ferien wird die Kita vom Familienbündnis eine Gruppe neu besetzen. Es sind 2 Gruppenräume dann erstellt, jedoch ist nicht ausreichend Personal vorhanden. Auch der Bauantrag der Brede-Stiftung ist derzeit gestellt. Die Bauvorbereitungen für den Bauernhof und für den Martinsclub sind ebenfalls vorangeschritten und auch hinsichtlich des Hindu-Tempels fand eine Grundsteinlegung im Beisein der Öffentlichkeit statt.

Die Bremer Heimstiftung wird an ihrem jetzigen Gebäude einen Neubau tätigen mit 12 Wohnungen. Die Container für die Geflüchteten sollen Ende Juli beseitigt werden.

Die Bürgeranfragen hinsichtlich des Abtransports der Container sind abgearbeitet. Es sind lediglich 2 Container über die Straße Am Hallacker abtransportiert worden.

Es gibt Probleme mit einer Gruppe von St. Petri, die den Standort verlassen müsste. Das Ortsamt wird gebeten, hinsichtlich der AWO-Container noch einmal Herrn Radtke von der Bildungsbehörde zu fragen, ob die Container der AWO auf das Grundstück der Grundschule Düsseldorf Straße verbracht werden können.

Eine Anfrage aus dem Beirat ist, ob nach dem Umbau des Eingangs vom Stiftungsdorf Ellener Hof auch das Linksabbiegen von Richtung Ellenerbrook-Schevemoor in Richtung Innenstadt ermöglicht werden kann an der Kreuzung Düsseldorf Straße. Dies konnte niemand beantworten. Hintergrund ist der Umstand, dass Linksabbieger sonst tatsächlich bis zur Hermann-Koenen-Straße fahren muss, um auf das Gelände zu kommen.

Einige Anwohner fragten nach der Stellplatzzahl. Man hat Befürchtungen, dass die Nebenstraßen nach Fertigstellung des gesamten Areals erheblich unter Parkdruck leiden werden. Herr Schlüter verweist auf ein Mobilitätskonzept, das parallel zur Stellplatzfrage auch erstellt muss, um überhaupt die Baugenehmigung zu erhalten.

Herr Schlüter informiert darüber, dass hinsichtlich der Mobilität und das Nutzen mit Fahrrädern das Stiftungsdorf Ellener Hof einen Preis gewonnen hat. Nähere Einzelheiten werden demnächst bekanntgegeben. Der Ausschuss und das Ortsamt bedanken sich bei Frau Schöbel.

Zu TOP 4: Neues Projekt des Mütterzentrum Tenever, um Mütter in Ausbildung und Arbeit zu bringen (VIA-Projekt)

Das Projekt VIA wird über eine PowerPoint-Präsentation von Frau Sauerland vorgestellt. Insoweit wird darauf verwiesen. Frau Sauerland führt aus, dass das Modellprojekt zunächst für 4 Jahre beschlossen ist. Über das Jobcenter wurden in der letzten Woche zum Mütterzentrum verschiedene Frauen eingeladen, für die das Projekt gedacht ist. Es geht darum, alleinerziehenden Müttern und Vätern die Möglichkeit zu geben, Schul- und Ausbildungsabschlüsse nachzuholen. Dies geschieht zum einen im Mütterzentrum Tenever, aber auch in Friedehorst (Bremer-Nord). Auch Arbeitgeber werden einbezogen, um so Praktika-Plätze zu schaffen. Das Projekt ist vom Arbeits- und Wirtschaftsressort gemeinsam mit dem Jobcenter und der Arbeitsagentur entwickelt worden. Die Laufzeit ist zunächst bis zum 21.12.2021.

Beratung durch Frau Sauerland findet zunächst dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12.30 Uhr im Mütterzentrum Tenever statt. Derzeit ist angestrebt, 50 Frauen im Jahr zu vermitteln. Frau Sauerland soll eine weitere Kollegin erhalten.

Zu TOP 5: Vorstellung des Projektes Orange-House auf dem Gelände St. Petri

Insofern stellt Frau Gutschmidt von der Diakonischen Jugendhilfe das Projekt vor, das von der Hoffman Group Foundation unterstützt wird. Insgesamt wurden für den Neubau des Gebäudes ca. 1,6 Mio. € aufgebracht. Zudem werden jährlich 250.000 € Personalmitel für das Orange House zur Verfügung gestellt.

Herr Schlüter verweist auch neben der PowerPoint-Präsentation auf das Faltblatt, das ebenfalls verteilt wurde.

Das Grundstück, auf dem das Gebäude steht, gehört St. Petri. Der überwiegende Zweck des Gebäudes ist die Hilfestellung für traumatisierte Kinder, aber es gibt auch freie Angebote für Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Stadtteil, Angebote für Eltern, aber auch Seminare für Fachkräfte. Daher gehört auch therapeutisches Arbeiten, therapeutische Gruppenarbeit und Erwachsenenbildung zum Aufgabenfeld.

Momentan wird zudem ein Vätertreff einmal im Monat stattfinden. Auch das Ferienprogramm für die Sommerferien ist derzeit erstellt. Das Sommerferienprogramm ist für Kinder von 6 bis 10 Jahre. Am 15.9. soll das einjährige Bestehen gefeiert werden.

Zu TOP 6: Mitteilungen des Ortsamtes

Herr Schlüter bittet darum, einen Termin für eine nächste Sitzung des Fachausschusses zu bestimmen. Nach kurzer Diskussion wird Donnerstag, 6.9.2018 um 17 Uhr festgelegt. Themenvorschläge bestehen noch nicht.

Zu TOP 7: Verschiedenes

Es werden keine Fragen gestellt.

Bremen, 19. Juni 2018

Ulrich Schlüter
(Sitzungsleitung/Protokollführer)

Wolfgang Haase
(Ausschusssprecher)